

# # MALCHOWER STADTGESPRÄCH

Ausgabe 01/2023

## Liebe Bürger\*innen,

trotz der Sorgen wegen des Ukrainekrieges, der Energie- und Klimakrise sowie der hohen Inflation möchten wir Sie über aktuelle Stadtthemen informieren. Unsere Fraktion betreibt eine konstruktive Opposition, d. h. wir bringen regelmäßig Vorschläge zur Stadtentwicklung ein, gleichzeitig sind wir aber kritisch und hinterfragen bestimmte Themen. Unser Anspruch ist es, sozialgerechte Entscheidungen zu treffen und Vetternwirtschaft sowie Amtsmissbrauch nicht zuzulassen.

Das Malchower Tageblatt wird leider immer häufiger vom amtierenden Bürgermeister für seine Darstellungen genutzt. Eingereichte Richtigstellungen werden nicht abgedruckt. **Wir fragen uns:** Ist das Malchower Tageblatt eigentlich noch ein amtliches Mitteilungsblatt oder eher eine Bürgermeisterbroschüre?

## # Haushalt der Stadt = Haushalt aller Bürgerinnen und Bürger?

Mit dieser Denkweise wollten wir, dass im Haushalt der Stadt Sorgen und Anliegen von Bürgern aufgenommen und umgesetzt werden. Leider ohne Erfolg. Mussten wir doch bitter erfahren, dass unsere Vorschläge schon im Keim erstickt werden. **Einige Beispiele:**

- Neues Wohngebiet vom Gahlbeckweg in Richtung Friedhof, hier könnten ca. 60 Eigenheimbauplätze entstehen. Zu viele Malchower verlassen inzwischen unsere Stadt und bauen im Umland.
- Schaffung neuer Gewerbeflächen. Aktuell werden Anträge auf Gewerbeflächen abgelehnt.
- Nicht nur Reden vom ganzjährigen Tourismus, sondern Maßnahmen ergreifen. Wir haben Strategien vorgeschlagen.
- Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses mit Fördermitteln.
- Investitionsvorschläge für beide Malchower Schulen. (z. B. zusätzlich 150.0 T€ für Außenanlagen Fleesenseeschule, Grundschule Grundsanierung Alte Turnhalle eingebracht Juni 2020)
- Erneuerung von Straßen (Str. der Jugend, Friedensstraße, Bahnhofstraße).
- Dringend erforderliche Sanierung im städtischen Seniorenpflegeheim.
- Senkung der Energiepreise bei direkter Beteiligung der Bürger durch Schaffung eines Windeignungsgebietes am Krebssee.

---

## # Kritisch fragen wir:

- Warum ein Privater unterhalb seines Ferienobjektes für die Stadt einen Steg errichtete, nachdem er seinen schwarz gebauten Steg zurück bauen musste? Die Stadt beantragte die Baugenehmigung des Steges zum Zwecke einer Löschwasserentnahmestelle. Tatsache ist, dass der Steg vom Privaten gebaut wurde und von seinen Feriengästen genutzt wird. Seit einem Jahr antwortet der Bürgermeister auf Fragen in dieser Angelegenheit nicht.
- Lange Straße Freifläche mit Blick zum Kloster - hierzu gab es öffentliches Entsetzen, geschürt durch Fehlinformationen vom Bürgermeister. Am Ende musste die Stadt einen überhöhten Preis für das Grundstück zahlen.
- Parkflächen im Kurgebiet - Die Stadt erwarb Ende 2015 und 2017 zwei Grundstücke im Kurgebiet, um sie anschließend an einen Privaten für geringes Geld zu verpachten. Stadtinteresse?
- Stadthafen - hier erklärt der Bürgermeister seit Jahren, dass eine Klage auf Entschädigung für vier nicht erhaltene Parkplätze vorliegt. Die Klage scheint in seinem Schreibtisch verborgen zu sein, denn bei Gericht ist nichts angekommen. Warum auch, denn der Kläger hat seine vier Parkplätze auf dem Parkdeck am Stadthafen inzwischen gratis und auf Dauer erhalten. Warum sollte er an diesem Zustand etwas ändern wollen?
- Der Bedarf an Betreutem Wohnen ist in unserer Stadt sehr groß. Wir setzen uns für einen Neubau durch unsere Wohnungsbaugesellschaft auf einem städtischen Grundstück ein, jetzt vielleicht auch zentrumsnah am Malchower See. Warum kaufen wir Grundstücke, wenn eigene zur Verfügung stehen?

## # Bürgermeisterwahl am 23.04.2023

### Hat der vor 8 Jahren gewählte Bürgermeister seine Wahlversprechen eingehalten?

Hat unsere Stadt in diesen Jahren eine nachhaltige, zukunftsorientierte, bürgernahe Entwicklung in Bezug auf Gewerbe-, Einwohner-, Bildung-, Energie-, Tourismus- und Verkehrsentwicklung genommen? Wenn wir ehrlich sind, **nein!** Dabei hat Malchow beste Voraussetzungen. So darf es nicht weitergehen!

**Treffen wir/Sie eine Entscheidung zur Veränderung!**

## # Stadtgeschichtlich bedeutsame Jubiläen in diesem Jahr

Wir möchten an dieser Stelle an einige stadtdgeschichtlich bedeutsame Jubiläen erinnern:

- 725 Jahre Kloster Malchow
- 170 Jahre Malchower Volksfest
- 150 Jahre Malchower Stadtkirche
- 30 Jahre Stadteigenes Erdgasnetz
- 15 Jahre Stadthafen Malchow
- 10 Jahre Ersatzneubau Drehbrücke Malchow

---

### An dieser Stelle ein Dankschön für Ihre Aufmerksamkeit. Wer sind wir?

Die Stadtfraktion B90/DIE GRÜNEN: Joachim Stein, Anja Speckin, Heike Stein, Christin Rentz, Dominique Speckin.

